

Volksdorfer Zeitung

Offizielles Mitglieder-Organ des
Bürgervereins Walddörfer e.V.



Museumsdorf

400 Jahre Speicherhaus



ERINNERUNGEN
100 Jahre
Wensenbalken



MEISTERHAFT
A-Junioren des
Walddörfer SV



OPEN AIR
Mehr als 140
Mitwirkende

DAHLER



Werde Teil unseres Teams in Hamburg Alstertal/Rahlstedt.

- » Vertriebsassistentz (m/w/d)
- » Immobilienmakler (m/w/d)

Du fühlst Dich angesprochen und möchtest mehr erfahren?

Dann scanne den QR Code für die vollständigen Stellenbeschreibungen oder besuche jobs.dahler.com und bewirb Dich bei uns.

Wir freuen uns Dich kennenzulernen!

DAHLER Hamburg Alstertal/Rahlstedt
Wellingsbüttler Weg 136, 22391 Hamburg
T 040 53 05 430 E alstertal@dahler.com
dahler.com/alstertal



Volksdorfer Zeitung

76 | JUNI 2024

www.volksdorfer-zeitung.de

- 4 Vandalismus**
Sinnlose Gewalt
- 5 Service**
Langer Donnerstag
- 8 Benefiz**
Ezés drittes Konzert
- 10 Lesezeichen**
Frau Yeoms kleiner Laden
- 11 Trauer**
Abriss Lukaskirche
- 12 Beständigkeit**
400 Jahre Spiekerhus
- 14 Engagement**
Arbeit für Kultur
- 15 Open Air**
Haydn - im Museumsdorf
- 16 Lernen**
Studenten vermessen
- 17 Harmonie**
Lange Tage der StadtNatur
- 18 Sammelsurium**
Einer sucht - Einer hat
- 19 Ehrenamt**
40 Stunden Freizeit
- 20 Geschlossen**
Aus für Strandbad?
- 22 Sommerfest**
100 Jahre Walddörfer SV
- 24 Geschichten**
100 Jahre Wensensbalken
- 28 Kulturkreis**
Gedichte, Probleme und Wesensarten
- 30 Das Ewige Spiel**
Großes Schachevent
- 31 Neulichs...**
Menschen ticken anders



Liebe Leser,

Ob sich nun, nach Europa- und Bezirksversammlungswahl, etwas entscheidend ändert, darf bezweifelt werden. Jetzt kommt erst einmal das alljährliche „Sommerloch“. Danach wird sich zeigen - oder erahnen lassen - was sich ändert bzw. ändern könnte. Vor einem Jahr gab es im Juni eine Ortsbegehung auf Ein-

ladung von SPD und GRÜNEN. Teilnehmer waren Vertreter des lokalen Einzelhandels, des Bürgervereins und weiterer Interessengruppen. Es war ein als gut empfundener, konstruktiver Dialog, der berechnete Zuversicht zuließ. Gerade nach den desaströsen Erfahrungen mit dem Projekt „Flaniermeile“, einem glatten Versagen von Politik und Verwaltung, gab es hier formulierte Handlungsansätze, die auf rasche Umsetzung deuten. Was wurde seitdem realisiert? Faktisch nichts. Seitens des Handels wurde damals schon gemutmaßt, dass man mit den Versprechungen der Politik behutsam umgehen müsse, dass wahrscheinlich erst Ende 2024 bzw. Anfang 2025 mit gewissen Umsetzungen zu rechnen sei. Klar, im kommenden Frühjahr steht die Wahl der Bürgerschaft an, die den danach Regierenden für 5 Jahre Sicherheit geben. Daher ist es nicht von der Hand zu weisen, dass es in den kommenden Monaten zu neuen Versprechungen kommt, immer mit dem Hinweis, dass man nun, nach der Wahl das Zugesagte umsetzt.

In Abwandlung der Kantschen Fragen „Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen?“ könnte man neu formulieren „Was habe ich gelernt? Was ist gewollt? Wem darf ich trauen?“. Der Abbau von Parkflächen im Dorf wird sich rasant entwickeln. Außenterrassen auf der einen, Fahrradstreifen auf der anderen Straßenseite, der geplante Abriss des Parkhauses Weiße Rose im Uppenhof, keine erkennbare Umwandlung der freien Parkflächen auf dem Wochenmarktareal, keine Aufhebung der Zwangsbindungen im P+R-Haus am Bahnhof, das widerspricht dem Erhofften. Kein Wunder, wenn einzelne Geschäftsleute murren. Die Antwort des Politikers: „Verstehe die Sorge und deswegen von mir noch einmal die Intervention, dass dann „jahrelang nichts kommt“ - nein, so wird das nicht sein! Da habt Ihr auch meine Unterstützung, dass wir da auch zu den anderen Themen Wort halten. Lass uns das zu Beginn der neuen Wahlperiode im Rahmen einer erneuten Begehung nochmal priorisieren“. Was heißt „neu priorisieren“? Fazit: „Was darf ich glauben?“

Ich grüße Sie recht herzlich,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Wir leben nicht, um zu glauben, sondern um zu lernen..

Dalai Lama

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer
Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderte Zustellung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
[@volksdorferzeitung](https://www.facebook.com/volksdorferzeitung)



Die „Weiße Rose“, das Zentrum des Dorfes, prägt neben vielen Freizeit- und Serviceeinrichtungen, dem Museumsdorf sowie einem breitgefächerten gastronomischen Angebot, das Gesicht des Stadtteils. Die Vielfalt des meist inhabergeführten Einzelhandels mit seinen ausgeprägten Servicestärken und hieraus resultierend hoher Kundenzufriedenheit erklärt die hohe Standortqualität, die viele Kunden und Besucher aus dem Umland nach Volksdorf führt.

WER MACHT SOWAS?

Vandalismus um die Ohlendorff'sche Villa

➤ Nicht zum ersten Mal, aber mit einer bisher beispiellosen Vehemenz wurde in der Nacht zu Himmelfahrt die Auffahrt der Ohlendorff'schen Villa mutwillig beschädigt. Genauer gesagt, fast alle Wegbegrenzungspfosten wurden mit brutaler Absicht aus dem Rasen geholt und umgeworfen. Nach Vorfällen wie: Mauersteine herausbrechen, Schaukästen

und Front der Villa beschmieren, ist dies nun der bisherige Höhepunkt. Man fragt sich, was der Hintergrund für so sinnlose Zerstörungswut ist. Die gemeinnützige Stiftung Ohlendorff'sche Villa hat den Anspruch und die Aufgabe, für jedermann eine Begegnungsstätte und einen Ort des kulturellen Austauschs zu bieten, warum wird diese sozia-

le Idee dermaßen torpediert? Sinnlos und schmerzhaft für die Rücklagen einer der Gemeinschaft dienenden Stiftung. Bisher gelingt es der Stiftung noch erfolgreich, die denkmalgeschützte Ohlendorff'sche Villa zu erhalten, dem Wiener Kaffeehaus ein historisches Ambiente zu bieten und vielen kleinen Organisationen und privaten Veranstaltungen günstige Mietpreise

in den einzigartigen Räumlichkeiten anzubieten. Es besteht die Hoffnung, dass die Stiftung diesen Aufgaben nachhaltig weiterhin nachkommen kann. Deshalb der Appell an alle, mitzuhelfen, ggf. die Täter zu finden und vor allem zu verhindern, dass solche Übergriffe in Zukunft unserem Dorf nicht mehr stattfinden.

SERVICE MIT AKTIONEN

Der lange Donnerstag

Am 13. Juni wieder bis 20 Uhr shoppen

➤ Der Service vieler Volksdorfer Geschäftsleute wird gut angenommen. Am 13. Juni ist es nun wieder soweit. Dann werden viele Händler ihr Geschäft bis 20 Uhr öffnen und damit vielen Berufstätigen – aber auch Besuchern des Dorfes, die am frühen Abend gern bummeln und stöbern gehen – Gelegenheit zum Einkauf bieten. Eine Modenschau in der Passage der Weißen Rose informiert über aktuelle Trends,

ein Glücksrad lockt mit attraktiven Gewinnen und wer Appetit auf leckere Würstchen vom Grill verspürt, der ist bei SIMON richtig. Auch das Gläschen Sekt wird nicht fehlen. Als ebenso attraktiv beweisen sich die Außenterrassen vor dem Eiscafé Noris, vor Hamer's und de Fries. Hier kann man entspannt klönen, speisen, etwas trinken und den feierabendlichen Verkehr beobachten.



„ Auch wir haben am langen Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet. Karin Rudolf, Augenoptikerin

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35	Wentzelplatz 1 428 65 -3510	HVV-Fahrplanauskunft	194 49
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Wasserwerke	78 19 51
Ärztlicher Notdienst	116 117	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Weißer Ring	116 006
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18 (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Kinderschutzbund	491 00 07
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Pro Familia	34 11 10
Tropenkrankheiten	31 28 51	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Vätertelefon	31 76 83 13
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	CARITAS	280 14 00
Fundbüro	428 11 35 01	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
		Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
		Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

IMMER FRISCH ... IMMER FREUNDLICH ... WILLKOMMEN!



GRILLEN FÜR JEDEN GESCHMACK!

MIT FLEISCH



OHNE FLEISCH



KLASSISCHE GRILLER ODER VEGETARISCHE GRILLER, BEI UNS FINDET JEDER LECKERES, WÜRZIGES, SAFTIGES UND FRISCHES, WAS ER AUF DEN GRILL LEGEN UND GENIESSEN KANN.

Wir für Sie!

KOMMEN SIE VORBEI, WIR BERATEN SIE GERN.

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Anja und Heiko Böhmmermann Handels GmbH · Weiße Rose 1 · 22359 Hamburg · T. 040 241 899 0 · info@frischemarkt-weisserose.de



Bei einem Einkauf im Wert von über 90 Euro gibt es bei Mattis Männermode als Präsent eine praktische Herrenhandtasche, in der vier Piccolo- oder kleine Bierflaschen Platz finden. Ideal für Picknick, Stadion- oder Open Air-Besuche. Solange der Vorrat reicht.

NEUE KOLLEKTION MACHT LUST AUF SOMMER

„Der Kunde soll sich gut angezogen fühlen“

➔ Heike Schwarcke liebt ihren Beruf. Wenn der Kunde ihr Geschäft „Mattis Männermode“ in der Weißen Rose betritt, dann ist sie in ihrem Element. Was ist gewünscht, was passt zu dieser Persönlichkeit? Es ist die Mischung aus modischem Gespür, echter Leidenschaft für Outfits, für Styling

und Accessoires. Die individuelle Beratung ist entscheidend, von Kopf bis Fuß soll der Kunde sich gut angezogen fühlen – und das in jeder Lebenslage. Es muss passen. „Männer mögen es gepflegt und modisch“ sagt Heike Schwarcke und ermuntert auch mal zum Mut, etwas Neues auszuprobieren. Wenn der Kun-

de nach dem Kauf mit breitem Lächeln zufrieden nach Hause geht, dann ist sie zufrieden. Vor Wochen ist die neue Kollektion eingetroffen und das macht Lust auf Sommer. Am 13. Juni, dem langen Donnerstag, hat auch sie ihr Geschäft bis 20 Uhr geöffnet.

Was sie sich wünscht, ist eine Unterstützung bei Beratung

und Verkauf. Auf 538 Euro-Basis. „Es wäre traumhaft, wenn sich jemand findet, der mit gleicher Leidenschaft wie ich, die Kunden berät und mich unterstützt. Einfach im Geschäft melden oder anrufen unter Tel. 644 191 03“.

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



Am Donnerstag, 13. Juni, bis 20 Uhr geöffnet

MATTIS

MÄNNERMODE

Heike Schwarcke
Volksdorf • Weiße Rose
 Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰
Telefon: 644 191 03

MUSIK IN VOLKSDORF

Neues von den Volksdorfer Konzerten junger Künstler

➔ Nachdem in 2023 zwei eindrucksvolle Konzerte stattgefunden haben, hat der Verein „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e. V.“ auch 2024 schon einige Konzerte veranstaltet. Was seine Schatten schon jetzt vorauswirft, ist das 50-jährige Jubiläum der Konzerte junger Künstler im Mai 2025, also in der nächsten Saison. Dafür hat der Verein bereits als musikalischen Beitrag das Boulanger Trio engagiert, das noch zu Studienzeiten in der Konzertreihe zu Gast war und inzwischen zu einer festen Größe im Konzertleben geworden ist.

Dass es auch heute noch angesichts überall steigender Kosten bei moderaten Eintrittspreisen möglich ist, ein solches Programm im Stadtteil anzubieten, verdankt der Verein in erster Linie dem zahlreichen

Publikum sowie seinen Mitgliedern und deren Spendenbereitschaft. Inzwischen geht es aber nicht mehr ohne Förderung. Die Konzerte werden auch in der folgenden Saison wieder durch die Sparkassen-Stiftung Holstein und durch das Bezirksamt Wandsbek gefördert, was die Möglichkeit eröffnet, weiterhin Konzerte auf hohem Niveau zu veranstalten. Angesichts tendenziell sinkender Mitgliederzahlen würde sich der Verein über Menschen freuen, die diese Arbeit mit jungen Künstlern in Volksdorf in Form einer Mitgliedschaft im Verein „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e. V.“ unterstützen möchten.

Ermöglicht wird dieses Konzertangebot auch durch Kooperationen mit Partnern. Neben der Hamburger Musikhochschule (HfMT) und dem Lübecker



Das Duo Couleur.

Förderverein „MusikERkennen“ startete unser Verein Ende 2023 eine weitere künstlerische Kooperation mit der Deutschen Stiftung Musikleben, die junge Musiker mit Stipendien, Instrumenten und Konzertauftritten unterstützt. Von dieser Stiftung werden junge Künstler gefördert, die zur Spitzenklasse in Deutschland gehören und oft später bedeutende Karrieren machen.

Wie das Jahr begann: Im Januar 2024 war das Duo Couleur zu Gast, ein Duo mit Anna Amalia Bockemühl, Violine, und Aaron Schröder, Violoncello. Die kleine Besetzung bezauberte durch ihre kammermusikalische Intimität, dafür wurden die Musiker in die Mitte des Publikums platziert – was beim Publikum sehr gut ankam.

Neuer Fernseher zur Fußball-EM: Metz Cubus pro



Cubus pro

1.499,-

Solange der Vorrat reicht!



43" / 108 cm

5 JAHRE Garantie*
 UND integrierte Festplatte

* Gemäß Metz CUBUS pro Garantiebestimmungen. Panelschäden sind von der Garantieverlängerung ausgenommen. Für das Panel beträgt die Garantiezeit 24 Monate. Die Garantiebestimmungen finden Sie unter: metz-ce.de/fernseher/cubus-pro/garantiebestimmungen

media@home Badje-Ott

Weisse Rose 17 | 22359 Hamburg
T 040 / 603 48 49 | badje-ott.de



EZÉ'S DRITTES KONZERT

Benefizkonzert für Burkina Faso

Donnerstag, 20. Juni, im Museumsdorf

Der burkinische Musiker und Germanist Ezé lädt ein zu einem Benefizkonzert für Projekte in Burkina Faso, insbesondere für die dortige Schule "Centre Warc-En-Ciel". 2019 gab es zum ersten Mal ein Benefizkonzert im Volksdorfer Museumsdorf. Es war ein großer Erfolg und das eingenommene Geld floss komplett in den Schulbau. Die Schule wurde erfolgreich 2020

mit nachhaltigen Baumaterialien fertig gebaut und offiziell im Oktober 2021 eröffnet. Das Projekt ist erfolgreich. Inzwischen sind es 27 Schüler und Schülerinnen, die erstmalig eine Ausbildung bis zur Mittleren Reife erworben haben. Zudem gibt es zwei Ausbildungsjahrgänge (Weben & Schneidern).

Diese Ausbildungsangebote sollen berufliche Perspektiven

stärken. Mehr Infos unter www.tam-verein.de/schulfreundschaft. Ezé bringt dynamische Musikrichtungen aus dem vielfältigen, afrikanischen Kontinent mit Texten auf Deutsch, Französisch und Mooré. Seine Musik verbreitet eine leichte und positive Stimmung und trägt ernsthafte Themen schwungvoll in die Welt. Sein Repertoire umfasst auch deutsche Volkslieder und Musik deutscher Liedermacher. Das Museumsdorf veranstaltet das Freiluftkonzert am Donnerstag, 20. Juni um 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die von Ezé gegründete Schule in Burkina Faso gebeten.

MUSIK IN ST. GABRIEL

Analogue Swing

Freitag, 12. Juni, um 19 Uhr

Mit dem Charme eines französischen Straßencafés, wippenden Füßen und einer kleinen Träne im Augenwinkel bringen „Analogue Swing“ tanzbare Swing-Musik an die verschiedensten Orte. Mit unbändiger Spiel- und Improvisationsfreude lassen die Musiker um Laila Nysten sowohl stilechte Eigenkompositionen als auch Klassiker des Hot Club Jazz im neuen Gewand erklingen. Anfang 2020 gründete sich die Band zuerst als Trio nach dem gemeinsamen Studium an der Musikhochschule Lübeck mit der ungewöhnlichen Besetzung Klarinette, Geige und Gitarre. Durch eine zweite Gi-

tarre und Kontrabass ergänzt, sind sie seither als Quintett auf zahlreichen Bühnen in ganz Deutschland zu erleben. Mit ihren unterschiedlichen musikalischen Wurzeln in Pop, Weltmusik, Jazz und Klassik treffen sie in der gemeinsamen Leidenschaft Swing aufeinander und sorgen für ein musikalisches Erlebnis außergewöhnlicher Klasse, das zum Treibenlassen, Tagträumen und Tanzen verführt. Laila Nysten ist in Volksdorf als virtuose erste Geigerin in verschiedenen kleinen Ensembles bei vielen Bachkantaten und als Mitwirkende im Kirchenorchester bestens bekannt. Sie



studiert nun Jazzgeige im Masterstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und freut sich nun, uns in einem anderen musikalischen Genre Spielfreude und improvi-

ROCKENHOF Das Ehrenamt in der Kirche

Im Rahmen der von der Stiftung Zukunft Kirche in Volksdorf initiierten Stiftungsgespräche lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf ein zu einem Vortrag am Freitag, den 14. Juni um 19 Uhr im Gemeindesaal, Rockenhof 5, mit Prof. Dr. Uta Pohl-Patalong zur Rolle und Bedeutung des Ehrenamts in der Kirche der Zukunft. Uta Pohl-Patalong ist seit 2007 Professorin für Praktische Theologie und Religionspädagogik und geschäftsführende Direktorin des Instituts für Praktische Theologie in Kiel. In ihrem Buch „Kirche gestalten: Wie die Zukunft von Kirche gelingen kann“ bietet sie Unterstützung mit Orientierung und Entscheidungshilfen bei der Suche nach der künftigen Gestalt von Kirche und Gemeinden. Ihr Vortrag wird sich mit der Rolle und Bedeutung des Ehrenamtes in der Kirche der Zukunft befassen. Wie sieht der Charakter des künftigen Ehrenamtes aus? Und in welchen möglichen künftigen kirchlichen Strukturen werden die Formen des Ehrenamtes realisiert.

LANGER Donnerstag in Volksdorf am 13.06.24

In der Passage Weiße Rose freuen wir uns auf Sie!

Glücksrad:

15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gewinnen Sie attraktive Rabatte oder kleine Präsente von GEA, Haar Kult, ginza, Wäsche-Deele, aurumundo und Simon

Modenschau:

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Die Boutique ginza und das Schuhgeschäft GEA veranstalten eine Modenschau in der Passage



Es wird gegrillt: Leckere Würstchen vom Grill gibt es bei Simon

Lust auf einen Sekt: Gegen eine Spende an die Stiftung Erlenbusch

Passage Weiße Rose

GEA HAMBURG HaarHULT ginza Wäsche-Deele aurumundo Simon



UNSER BUCHTIPP

„Frau Yeoms kleiner Laden der großen Hoffnungen“

Vorgestellt von S.Kovacevic

➤ In Südkorea sind 24-Stunden-Läden ganz selbstverständlich und überall anzutreffen. Normalerweise sind es Geschäfte größerer Ketten, doch es gibt auch inhabergeführte. Solch einen kleinen Laden besitzt Frau Yeom, eine ältere, aber noch sehr rüstige, alleinstehende Frau. An einem Vormittag im Zug, verliert Frau Yeom ihren rosa Portemonnaie-Beutel mit Ausweis und Bankspargbuch. Zum Glück aber nicht ihr Smartphone! Denn das klingelt tatsächlich etwas später mit fremder Nummer und der Anrufer teilt ihr mit, dass er ihr Portemonnaie gefunden hat! Was für eine Erleichterung! So verabreden sie sich im Seouler Haupt-

bahnhof. Als sich Frau Yeom dem Treffpunkt nähert, sieht sie schon von weitem den ehrlichen Finder mit ihrem Beutel. Jedoch befindet dieser sich in einem Geringel mit drei Angreifern, die ihm den Beutel entwenden wollen. Aber er wehrt sich erfolgreich und rettet so ihr Eigentum!



Buchhandlung I.v.Behr
Im Alten Dorfe 31
Bestellen Sie bitte gern per Telefon oder E-Mail.
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

So fängt eine Geschichte an, die uns weiterführt in Frau Yeoms Laden. Wir lernen all die verschiedenen Menschen kennen, die dort ein- und ausgehen oder auch dort arbeiten. Menschen mit ihren Alltagsnöten oder gefangen in schwierigen Lebenssituationen. Ein Roman der lei-

sen Töne, der einen weiterlesen lässt, weil man unbedingt erfahren möchte, ob die Suche nach einem Ausweg und einem Platz im Leben vom Erfolg gekrönt ist! Und: Jeder Mensch ist gleich, ob es der obdachlose Mann oder die Schriftstellerin ist! In unterhaltsamer Weise erfahren wir, wie Freundschaft, Anteilnahme oder das Zueinanderstehen zu der Frage führt: Was ist wirklich wichtig im Leben? Ein Buch, das einen positiv entlässt, ohne kitschig zu sein! Hat mir sehr gefallen!

➤ **Von Kim Ho-Yeon**
Verlag hanserblau, 320 Seiten,
Gebundene Ausgabe, 22 Euro,
ISBN 978-3-446-28000-7



GEDANKEN ZUM ABRISS DER LUKASKIRCHE IN SASSEL

Trümmer - Trauer - Tränen

VON H. SIEVERS

➤ Sie ist nicht mehr: unsere Lukaskirche wurde in den letzten Wochen abgerissen (April-Mai 2024). Sie war Stätte vieler besonderer Familienfeiern, wie Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, aber auch wunderschöner Weihnachtsfeiern.

Manche sagten, sie sei ein Kraftort gewesen, der das Heimatgefühl der Menschen in Sasel-Süd prägte. Eine kleine moderne Kirche mit einer außergewöhnlichen Architektur (Architektin Brigitte Eckert-von Holst) und außergewöhnlich leuchtenden Kirchenfenstern (Künstler: Hanno Edelmann). Eine Idylle mit dem Kirchturm samt goldener Kugel und der Platane mit der Rundbank. Nur letztere sind erhalten: die Bank und der lebende Baum, ein Geschenk der Architektin an die Lukaskirche zur Einweihung der Kirche.

„Aus Liebe bin ich worden ...“ so schreibt sie in einem Vierzeiler über die Lukaskirche und beklagt wie viele andere auch, die „Sünde“ des Abrisses.

Aufwachsen mit Gott?

Brigitte Ecker-von Holst und Hanno Edelmann begannen Anfang der 60er Jahre des letzten

Jahrhunderts ihre geniale Zusammenarbeit bei der Erschaffung mehrerer Kirchen, wie z. B. St. Gabriel (Volksdorf) und Cantatekirche (Duvendstedt) und nun liegt ihr erstes gemeinsames Werk in Trümmern – viel beklagt von Bürgern in Sasel-Süd

für die diese Kirche geschaffen wurde. „Wie schade“ klagt eine Frau und „Welch großer kultureller Verlust für Sasel!“, „Aber die Fenster wurden ausgebaut und gerettet“ möchte eine Dritte Trost spenden. Autos halten davor und traurige, fassungslos-

se Blicke streifen die Trümmer. Wie es weitergehen soll an dieser Stelle? Wahrscheinlich wird das Gelände für die Erweiterung des Lukas-Kindergartens – Gebäude und Spielplatz – genutzt. Aber ein „Mit Gott groß werden“ – so der Werbespruch des Kindergartens – erscheint nicht mehr in dem Sinne möglich zu sein, wie er es vor dem Abriss des Lukas-Gotteshauses war.

Meine Stadt, mein Dorf, meine Apotheke.

Auf Wunsch
liefern wir unsere
Produkte auch direkt
mit unserem Elektro-
Smart zu Ihnen nach
Hause.

ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

Machen Sie sich unabhängig von steigenden Stromkosten!



Jetzt 19%
Mehrwertsteuer
sparen!

Ihr Anbieter für Photovoltaik-Anlagen im Komplettpaket

SOLAR RAIDER

www.solar-raider.de
info@solar-raider.de
04541- 8668 777



Wir fördern Wirtschaft
EU.S.H.
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Festgäste in historischer Kleidung. Links das Speikerhus 1932.

➤ Feierstimmung im Museumdorf Volksdorf. Das „Speikerhus“, ältestes Geestbauernhaus Hamburgs, steht seit 1624 am ursprünglichen Ort im heutigen Museumsdorf. Deshalb präsentieren die Speikerlüüd am Sonntag, dem 16. Juni, von 11 bis 17 Uhr ein buntes Programm für Jung und Alt. Gekleidet wie vor über 100 Jahren werden prominente Gäste aus Volksdorfs Vergangenheit, wie der „Freiherr von Ohlen-dorff“, der auch das Fest für die Bürger und Bauern von Volksdorf offiziell eröffnet wird, aber auch aus Hamburgs Gegenwart, wie die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Aydan Özoğuz, und Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, Andreas Dressel, erwartet. Alle fahren standesgemäß per Kutsche auf das Gelände.

MUSEUMSDORF VOLKSDORF 400 Jahre Speikerhus

der Arbeit ist mit einer Drucker- presse dabei und im Fotostudio 1900 kann man sich in histo- rischer Kleidung fotografieren lassen. Für Kinder gibt es tra- ditionelle Spiele, die heute vie- le schon gar nicht mehr ken- nen und Unterricht in der Dorfschule. Beim Kindervogelschie- ßen, einer traditions- reichen Veranstal- tung, bei der Kinder

Das traditionsreiche Kindervogelschießen darf nicht fehlen.

versuchen, Teile eines Papp- vogels zu treffen, wird auch dieses Jahr wieder ein neues Königspaar gesucht. Die Platt- deutsche Gruppe des Museums- dorfs führt ein kurzes Theater- stück auf und Besucher haben die Möglichkeit sich mit ver- schiedenen Kutschen durch den Volksdorfer Ortskern fahren zu lassen. Aus dem Dorbackofen gibt es frisches, duftendes Brot nach alter handwerklicher Bä- ckerkunst, Schänke, Bier- und Kaffeeärten verwöhnen mit Leckereien nach bester Landtra- dition. Emmis Krämerladen hat

bietet viele schöne und traditio- nelle Dinge sowie saisonale Pro- dukte. Die alten Bauernhäuser vermitteln ein einmaliges länd- liches Ambiente für diese wun- derschöne Veranstaltung.

Pünktlich zur Veranstaltung ist auch eine mit vielen Bildern versehene Festschrift „400 Jahre Speikerhus“ fertig gewor- den, die käuflich erworben werden kann. Das Speikerhus wurde 1624, kurz nach Beginn des Dreißigjährigen Krieges er- baut. Ausgrabungen innerhalb des Gebäudes förderten nicht nur Spuren von Vorgängerbau- ten aus dem 13. Jahrhundert zu Tage, sondern auch Scher- ben aus der Jungsteinzeit. Somit ist das Gelände des Museums- dorfs auch die Keimzelle Volks- dorfs. Authentischer lässt sich Geschichte nicht erleben. Heute befinden sich im Speikerhus das Vereinsbüro, das Archiv mit Bi- bliothek sowie verschiedene Aus- stellungen.

➤ Eintritt: Erwachsene 7 Euro, bis 21 Jahre frei. Mitglieder haben gegen Vorlage ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt, außer bei online-Bu- chung. Besucher, die in standes- gemäßiger Kleidung um 1900 als Herrschaften, Bürger, oder Bauer erscheinen, haben an diesem Tag freien Eintritt!

➤ Ausführliche Programminfos www.museumsdorf-volksdorf.de



Unter den etwa 140 Mitwirkenden: Die Sänger der Kantorei am Rockenhof.

HAYDNS „JAHRESZEITEN“

Open-Air im Museumsdorf

➤ Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde lädt ein zu einem besonderen kulturellen Spektakel am Sonntag, den 7. Juli, um 17 Uhr im Museumsdorf Volksdorf: Die Open-Air-Aufführung des Oratoriums „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn. Auf einer speziell dafür aufgebauten Bühne werden unter der Leitung von Kirchenmusiker Timo Rinke die Kantorei am Rockenhof, das mit auswärtigen Kräften verstärkte Kirchenorchester und Gesangs-SolistInnen musizieren – insgesamt etwa 140 Mitwirkende.

Ein Anlass für dieses Groß- vorhaben ist das 400-jähri- ge Bestehen des Speikerhus im

Museumsdorf Volksdorf. Das weltliche Oratorium von Haydn beschreibt in vier geschlosse- nen Kantaten das Leben auf dem Lande durch die Jahreszei- ten - Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Das Museumsdorf ist dafür eine geradezu ideale Kulisse. Wie man es von ande- ren Open-Air-Veranstaltungen kennt, wird es in der Konzert- pause Getränke und Snacks ge- ben. Auch bei Regen findet die Veranstaltung statt: Dann wer- den Haydns „Jahreszeiten“ in der Kirche am Rockenhof auf- geführt.

Ein herzlicher Dank des Orga- nisationsteams geht an all dieje- nigen Privatpersonen, Organisa-

tionen und Geschäftsleute, die mit ihren Spenden zum Gelin- gen dieses Vorhabens beitragen. Eintrittskarten für drei Platz- und Preiskategorien (€ 19,- bis

€ 39,-) sind ab sofort erhältlich über Eventim, in der Buchhand- lung Ida von Behr und im Kir- chenbüro der Kirchengemeinde Volksdorf.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 (ehemals im Waldweg, jetzt in der Weißen Rose 1) bieten wir in unserer Praxis als Osteopath:innen und Heilpraktiker:innen ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge bieten wir Ernährungsberatung und ein Kursprogramm zur Begleitung während und nach Ihrer Behandlung an.

Wir sind Therapeut:innen und Kurstrainer:innen mit langjähriger Erfahrung und bilden uns regelmäßig fort. Eine anteilige Erstattung Ihrer Behandlung ist durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Termine können Sie bequem 24/7 online, telefonisch oder per Mail buchen. Unsere Praxis ist barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für osteopathische Medizin Thomas Wiegleb

Weißerose 1 | 22359 Hamburg | 040 - 18 06 60 54

praxis@osteopathie-wiegleb.de | www.osteopathie-wiegleb.de

Kaufe: Historische Fotos
Negative und Fotonachlässe aus
Hamburg u. Norddeutschland

Mail: bernas@t-online.de
Telefon: 040 605 12 60
www.fotokontor-hamburg.de

Bernd Nasner Fotografie



KUNSTKATE

Die Veranstaltungen sind beliebt

➤ Einerseits wie im Fluge, andererseits unglaublich intensiv ist das erste Halbjahr 2024 vergangen. Allerdings: Genau betrachtet, gab es wohl kaum eine Phase in diesem Haus, die seine Nutzer nicht bis zum Limit gefordert hat. Dennoch scheint ein Zauber über der Kate zu liegen ... 10 Jahre zuvor, am 5. Juli 2014, erschien im Hamburger Abendblatt ein eindrucksvoller Bericht von Axel Ritscher über die damalige Sanierungsphase der Kunst-Kate. Der aus heutiger Sicht gelesene Artikel bestätigt, dass

sich die Mühe für das historische Reetdachhaus an der viel befahrenen Kreuzung lohnt. Im ersten Halbjahr 2024 gab es bereits 20 Veranstaltungen und es geht engagiert weiter. Für eine etwas längerfristige Planung hier die Übersicht bis Mitte Juli:

Sonnabend, 6. Juli, um 16 Uhr
The Blueberry Smokes Quintett

➤ Zwei Gitarren, ein Bass, eine Cajon, vier Stimmen und ein Saxophon erzählen Geschichten von Freiheit, Liebe, Sehnsucht, vom Scheitern und Wiederauf-



Máire Breatnach & Thomas Loeffke



The Blueberry Smokes Quintett

stehen, vom Leben auf der Straße und von weiten, endlosen Landschaften. Die Zeit hält an, lässt das eilige Leben vorbei rauschen.

Freitag, 12. Juli um 20 Uhr
Trio "Dirty Hands" - Forum für junge Künstler

➤ Das Trio besteht aus Sebastian Nagel, dem Gitarristen und Band-Leader der Hamburger Funk-Band „The Winston Brothers“, dem jungen aufstrebenden Schlagzeuger Henry Jerratsch, der einige Zeit in New Orleans verbracht hat und in Osnabrück Musik studiert und dem in Berlin lebenden international umtriebigen Keyboarder und Saxophonisten Andreas Günther. Cremig-schroffer Rock, Blues und Funk-Klänge.

Sonnabend, 13. Juli, um 16 Uhr
Máire Breatnach (Geige, Viola, Gesang) & Thomas Loeffke (keltische Harfe).

➤ Máire Breatnach ist eine Ausnahmeerscheinung in der irischen Musikszene. Die virtuose Geigerin und Komponistin war an fast allen wichtigen irischen Produktionen der letzten Jahre beteiligt. Thomas Loeffke pendelt seit vielen Jahren zwischen Deutschland und Irland. In ihrem Duoprogramm stehen Eigenkompositionen mit starken irischen Wurzeln im Vordergrund. Geige und Harfe gehen eine spannende emotionale Verbindung ein, die Klanglandschaften mit vielen verschiedenen Gesichtern und Stimmungen vermittelt.

➤ Herzlich willkommen in der KunstKate, Eulenkrugstraße 60-64. Der Vorverkauf läuft für alle genannten Konzerte, Tickets erhalten Sie im KatenLaden (neue Öffnungszeiten: Mi-Fr 13-18, Sa 12-14 Uhr). Bestellung per Mail an: kunstkate.volksdorf@googlemail.com



AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

willkommen zuhause.

ahs.hausverwaltung@hamburg.de - Tel. 040 60950073

Darf's ein bisschen mehr sein?



- Immobilienverkauf, klar, transparent und verbindlich seit 2008
- Kostenlose und faire Objektbewertung
- Professionelle Betreuung vom Auftrag bis zur Übergabe
- Persönlich vorort in den Wald-dörfern und in ganz Hamburg
- Umfangreiches und verlässliches Netzwerk

www.ahs-hausverwaltung.de

SOMMERWOCHEN AUF DEM MARKT
Alle Informationen unter: volksdorferwochenmarkt.de

FARBENFROHER SONNENGRUSS

SOMMER IN VOLKSDORF.
Dein perfekter Sommertag beginnt bei uns auf dem Wochenmarkt, denn hier zeigt sich die abwechslungsreichste Jahreszeit von ihrer besten Seite. Von der Maischolle bis zu den frischen Erdbeeren – im Sommer kannst Du die große saisonale Vielfalt genießen. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR
volksdorferwochenmarkt.de



Liebe Besucherinnen und Besucher des Volksdorfer Wochenmarktes,

unsererseits gibt es zwei Neuigkeiten:

- ◆ wir sind umgezogen und
- ◆ an jedem Sonnabend bieten wir einen Artikel mit 10 % Rabatt an.





Harmonie im Ahrensburg-Stellmoor-Meiendorfer-Tunnel.

Insgesamt 40 Studierende der Architektur, Geodäsie und Geoinformatik vor der Villa, die mit Vermessungsmarkierungen dekoriert wurde.

OHLENDORFF'SCHE VILLA

Studenten erprobten Vermessungstechniken

Ende April bot sich an und in der Ohlendorff'schen Villa ein ungewohntes Bild – Vermessungsmarkierungen an der Fassade und in den Räu-

men. Etliche junge Menschen mit unterschiedlichen Vermessungsinstrumenten auf dem Gelände ließen manchen Passanten stehen bleiben und rätseln.

Die Stiftung Ohlendorff'schen Villa hatte das Gebäude für einen Tag freigegeben für ein Forschungsprojekt der HafenCity Universität Hamburg (HCU) in Kooperation mit dem Bauunternehmen Frank, das vor 10 Jahren die Ohlendorff'sche Villa für die Stiftung saniert hatte. Ziel dieses Forschungsprojektes ist die Erprobung verschiedener Methoden zur Aufmaßerstellung auf Eignung und Effizienz.

Untersucht wurden neben zwei manuellen Meßmethoden (Maßband und BOSCH Disto) auch digitale Erfassungen mittels Handy oder iPad, sowie zwei verschiedene Photogrammetrieverfahren.

Bei den Laserscanmethoden werden drei verschiedene Laserscanner auf Stativen sowie ein rucksackähnlicher Scanner, welcher für das Aufmaß durch

das Gebäude getragen wurde, verglichen. Auch zwei Drohnen wurden eingesetzt.

An der Untersuchung waren 30 Architekturstudentinnen und -studenten unter der Leitung von Prof. Dr. Bernd Dahlgrün beteiligt, sowie 10 Studierende aus dem Fachbereich Geodäsie und Geoinformatik, die von Prof. Dr.-Ing. Thomas P. Kersten begleitet wurden. Unterstützt wurden sie von drei Mitarbeitern des Landesbetriebes für Geoinformation und Vermessung. Zwei Frank-Mitarbeiterinnen waren ebenfalls dabei und durften den Studierenden über die Schulter gucken. Die genauen Details und Ergebnisse dieser Tests werden im Laufe des Sommersemesters im Rahmen einer Studienarbeit erarbeitet und werden von allen Beteiligten mit Spannung erwartet.



Die Projektleitung.

„Die grünen Walddörfer und Umgebung“

Veranstaltungsreihe im Rahmen der „Langen Tage der StadtNatur“
www.tagderstadtnaturhamburg.de. Alle Veranstaltungen gefördert von „Stiftung Volksdorf“



FILMVORFÜHRUNG
Harmonie – Eine neue Sicht der Welt
 Dokumentarfilm von Stuart Sen-der zum gleichnamigen Buch unter Mitwirkung von Prinz Charles. 90 min. ab 12 Jahre, Vorfilm „Sounds of Nature“ 7:45 min.
Fr. 14.6. 19.00 Uhr, Schulkate Volksdorf,
 Im Alten Dorfe 60, neben dem Museumsdorf Volksdorf, Eintritt frei, Spende willkommen, ohne Anmeldung Veranstalter Film-Club Walddörfer e.V.
www.filmclubwalddoerfer.de

Ein Film von 2012, aktuell wie kaum zuvor. Prinz Charles, heute König Charles III, vertritt die Ansicht, richtiges Handeln setzt richtiges Denken voraus. Als Naturschützer engagiert er sich zusammen mit Umweltschützern, Künstlern, aber auch

FOTO: MICHAEL KUKULENZ

Unternehmern und Politikern für eine Veränderung von Umwelt, dazu gehören Soziales, Städteplanung und Architektur. In diesem Dokumentarfilm werden Ursachen und Auswirkungen der globalen Probleme aufgezeigt.

Charles beschreibt mögliche Lösungen, die wir mit eigenen Erfahrungen beurteilen können. Ein Film der Hoffnung macht.

EXKURSION
Der Natur auf der Spur
 Eine Radfahrt entlang der Kleinbahntrasse von Volksdorf bis Wohldorf, Ziel Nahverkehrsmuseum Kleinbahnhof Wohldorf des „Vereins Verkehrsamateure und Museumsbahn e. V.“
www.vvm-museumsbahn.de
 Führung Biologe Dirk Schäfer Sa. 15. Juni Abfahrt 14:30 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten, gratis,

Teilnahme wegen begrenzter Zahl nur mit Anmeldung bei tagderstadtnaturhamburg.de, anschließend freier Eintritt im Nahverkehrsmuseum Kleinbahnhof Wohldorf Veranstalter Bürgerverein Walddörfer e.V. buergerverein-walddoerfer.de

VORTRAG & EXKURSION
Ahrensburg-Stellmoor-Meiendorfer-Tunnel
 Von der Eiszeit bis zur Gegenwart
 Die beiden Schutzgebiete Stellmoor-Ahrensburger-Tunnel und Stellmoorer Tunnel erstrecken sich auf 7 km Länge zwischen Hamburg-Rahlstedt und Ahrensburg. Die geologische Vielfalt des eiszeitlich geprägten Tales bedingt unmittelbar die Vielfalt der Lebensraumtypen und der Arten, weshalb das Tunneltal sowohl als Naturschutzgebiet als auch als "Geotop" geschützt ist. Weltberühmt wurde das Tunneltal durch die Entdeckung eiszeitlicher Rentierjägerkulturen und den weltweit ältesten Pfeilen der Menschheitsgeschichte. Aufgrund optimaler Konservierungsbedingungen im Feuchtboden gehört das Tunneltal heute zu den bedeutendsten Forschungsregionen der Altsteinzeit in Nordeuropa und gibt als "Klimaarchiv" seltene Einblicke in die Umweltbedingungen der letzten 15000 Jahre!
 Veranstalter: IG-Stellmoor-

Ahrensburger-Tunnel e.V. www.tunneltal.de

1. Vortrag: Sa. 15. Juni, Beginn 19.00 Uhr
 Svenja Furken spannt den Bogen von den faszinierenden Lebenswelten dieser Eiszeitjäger bis zum geplanten, viergleisigen Ausbau der Bahntrasse und deren weitreichenden Folgen. Sie zeigt einige Fundstücke der Ausgrabungen. Schulkate, Im Alten Dorfe 60 neben dem Museumsdorf Volksdorf, Hutkasse ohne Anmeldung oder mit Reservierung bei www.tagderstadtnaturhamburg.de

2. Exkursion: So. 16. Juni, Beginn 16.00 Uhr
 Ein Rundgang mit Svenja Furken auf den Spuren der Eiszeitjäger, Dauer ca. 150 Min., gratis, Anmeldung bei tagderstadtnaturhamburg.de, Treffpunkt Fußgängerbrücke Fernbahn gegenüber U-Bahnhof Ahrensburg-West, 53° 39' 50" u. 10° 13' 16"

Informationen zum viergleisigen Ausbau der Bahntrasse mit Brückenbauwerken und Lärmschutzwänden: www.tunneltal.de www.buergerinitiative-bahnstrecke-hh-hl.de <https://planfeststellung.bob-sh.de/verfahren/s4-hamburg-bad-oldesloe-pfa-3/public/detail> www.s-bahn-4.de

OPTIC. FASHION. + MEDICAL CARE.

OFS SILBERMANN

Augenblick mal.....

Benötigen Sie demnächst eine neue Gleitsichtbrille? Oder sind Sie unzufrieden mit Ihrer Gleitsichtbrille?

Wir sind gerne für Sie da, und beraten Sie in entspannter Atmosphäre und mit hoher Kompetenz.

„Auf die exakte Sehschärfenbestimmung und die optimale Zentrierung der Brillengläser kommt es an!“

Augenoptikermeister Harry Silbermann und Team bieten Ihnen genau diese Leistung, und schleifen für Sie die Gleitsichtgläser perfekt für Ihre individuellen Bedürfnisse.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin bei uns.

OFS Optic & Fashion Silbermann
 Eulenkrugstrasse 66 / 22359 Hamburg
 RUF: 040 – 60 67 90 13 / info@ofs-hamburg.de



Für Badegäste ist das Tor zum Strandbad seit 2020 geschlossen. Nicht überall verhindert ein hoher Zaun den freien Blick übers Wasser.

ENTTÄUSCHUNG

Bade-Fans sitzen weiter auf dem Trockenen

Strandbad Bredenbeker Teich bleibt auch 2024 geschlossen

ANGELA ANDRESEN-SCHNEEHAGE

➤ Es klingt wie die Ankündigung eines Jubiläums: Zum fünften Mal in Folge bleibt das beliebte Strandbad am „Bredsche“ auch in der Badesaison 2024 geschlossen. Die Gründe dafür sind vielfältig, eine Lösung bestehender Probleme scheint nicht in Sicht. Und die Enttäuschung bei den „Wasserratten“ bleibt.

Die geografische Lage könnte idyllischer kaum sein: Abseits asphaltierter Straßen, dafür umgeben von Wäldern und Feldern breitet sich der Bredenbeker Teich auf einer Fläche von mehr als 35 Hektar aus; mitten-drin eine kleine Insel. Am nördlichen Ufer liegt vor der Kulisse des hohen Baumbestandes eine Badestelle mit kleinem Strand.

Die regelmäßig jährlich (zuletzt 2021) geprüfte Wasserqualität erreichte konstant die Wertung „sehr gut“ und attestierte diesem Naturbad die Bestnote „ausgezeichnet“. Kein Wunder, dass die Badegäste zahlreich erschienen; in guten Sommern wurden 35.000 Besucher gezählt. Doch das hiesige Schwimm- und Planschvergnügen endete mit der letzten regulären Saison im September 2019. Auch wenn von Jahr zu Jahr die Hoffnung auf eine Wiedereröffnung bestand – seitdem blieben die Pforten für den Badebetrieb geschlossen. Schwimmfreunde sitzen weiter auf dem Trockenen, während dem Strandbad selbst das Wasser offenbar bis zum Halse steht.

Zuständig für den Badebetrieb ist der Campingplatz Bredenbeker Teich e.V. (CBT) als

Pächter des in Privatbesitz befindlichen Geländes. Im Jahr 2020 waren es die aufgrund der Corona-Pandemie hohen Hygieneanforderungen, die der Verein nicht erfüllen konnte und deshalb auf eine Öffnung verzichtete.

Badesicherheitsgesetz verantwortlich

Im selben Jahr trat in Schleswig-Holstein ein neues Badesicherheitsgesetz in Kraft, in dem u.a. Beaufsichtigungspflicht und Rettungsvorkehrungen festgelegt sind. Und genau dieses Gesetz sei dafür verantwortlich, dass die Schließung der Badestelle auch nach Corona anhalte, so der Betreiber. Die Begründung: Die Badestellenverordnung erfordere Investitionen in die Sicherheitsaus-

rüstung und diese könne der Campingplatzverein nicht leisten. In der Tat verlangt das Gesetz von Bädern, die Eintrittsgeld verlangen – und dazu gehört das Strandbad Bredenbeker Teich – eine Badeaufsicht. „Wird ein Entgelt erhoben“, so heißt es im Gesetzestext, „können die Nutzerinnen und Nutzer davon ausgehen, dass in einem höheren Maße für die Sicherheit der Badenden gesorgt ist, als es bei einer entgeltfreien Badestelle erwartet werden kann.“ Nach geeigneten Rettungsschwimmern sucht der Verein mit Hilfe von Bannern am Zaun zur Badestelle; diese „Stellenanzeigen“ sind inzwischen vermoost, die Suche bisher anscheinend vergeblich. Auf der Homepage ist noch von der Hoffnung zu lesen, dass der Badebetrieb in diesem Jahr wieder aufgenommen werden könne, doch daraus wird nichts. „Nein, auch in diesem Jahr wird das Strandbad nicht öffnen. Es tut mir leid, dass ich diese traurige Nachricht übermitteln muss“, antwortet Tanja



An einem schönen Sommertag ins Strandbad? Leider Sackgasse!

Steffen vom CBT auf Nachfrage. „Auch einen kostenlosen Badebetrieb können wir nicht zulassen, weil wir als Privatgelände eingezäunt sind, und bei Unglücksfällen haften. Wir müssen abwarten, wie sich die Situation entwickelt.“

Die Situation. Genau darin liegt die Crux! Denn neben einer fehlenden Badeaufsicht besteht die Problemlage wohl vor allem in den ungeklärten Vertragsverhältnissen. Aktuelle Anfragen an den Vorstand des Campingplatzvereins blieben leider unbeantwortet; trotzdem ist eines sicher: Der Pachtvertrag des CBT ist bereits 2018 ausgelaufen. Bis heute eine Hängepartie. Verhandlungen mit dem Eigentümer scheinen noch immer nicht zu einem Ergebnis geführt zu haben, das man der interessierten Öffentlichkeit mitteilen möchte.

Sehr hoher Freizeitwert

An einer Wiedereröffnung des Bades sind auch die angrenzenden Gemeinden interessiert. Landseitig gehört das Strandbad zu Ammersbek; die Wasserfläche liegt auf Ahrensburger Gebiet. „Das Strandbad am Bredenbeker Teich ist ein wunderbarer Ort, an dem man sich wenige Minuten von zu Hause beinahe wie im Urlaub fühlt“, sagt Ahrensburgs Bürgermeister Eckart Boege. „Von daher hat der Bredenbeker Teich gerade für Ammersbek und Ahrensburg einen sehr hohen Freizeitwert. Es wäre ein großer Gewinn für die Region, wenn die Badestelle in Zukunft wieder genutzt

werden könnte. Für die Stadt Ahrensburg gibt es allerdings keine Möglichkeit der direkten Einflussnahme, da es sich um ein Privatgrundstück handelt.“ Vergleichbare Feststellungen trifft Ammersbeks Bürgermeister Horst Ansén: „Welch große Bedeutung das Bredenbeker Strandbad für die Bürger hat, sehen wir daran, dass viele Ammersbeker immer wieder bei uns im Rathaus nachfragen, wann das Bad wieder öffnet. Meine persönliche Einschätzung ist, dass es den Betreibern durchaus möglich sein sollte, die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu erfüllen. Wir würden uns als Gemeinde auch gerne unterstützend engagieren, doch vorher muss die Situation der Eigentums- und Pachtverhältnisse geklärt sein. Solange diese Rahmenbedingungen nicht stimmen, schalten wir uns als Kommune da nicht ein.“

Die Zukunft des Badeteichs ist also ungewiss, die Historie hingegen erlaubt einen weiten Blick zurück. Angelegt wurde er wahrscheinlich Ende des 15. Jahrhunderts durch das Zisterzienserkloster Reinbek zum Zwecke der Fischzucht, und im Jahr 1585 durch den Ahrensburger Gutsbesitzer Peter Rantzau vergrößert. Der Hamburger Holzkaufmann Wilhelm Gratenauf kaufte 1924 den Teich und die umliegenden Ländereien. Am Nordufer legte er ein Strandbad an, das 1930 offiziell eröffnet wurde. Zu literarischer Bedeutung gelangte der Bredenbeker Teich als „Geburts-

stätte“ der Kinderbuchfigur Biene Maja; in ihren Abenteuern verarbeitete der 1880 in Ahrensburg geborene Autor Waldemar Bonsels seine Kindheitserlebnisse an diesem Gewässer.

Auf der Kippe

Ob sich künftige Generationen von Kindern noch im Strandbad amüsieren werden, bleibt fraglich. „Die ganze Situation steht auf der Kippe und soll sich im

Laufe dieses Jahres klären“, teilt Tanja Steffen vom Campingplatzverein mit. Und für alle, die nicht auf ein paar Schwimmmzüge im Bredenbeker Teich verzichten wollen, hat sie einen Tipp: „Wo der Begrenzungszaun unseres Geländes endet, gibt es einen Schleichweg, von dem aus man direkt an den Teich gelangen kann.“ Da heißt es dann: Schwimmen entgeltfrei und auf eigene Gefahr!



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



So sehen Sieger aus.

REGIO WIR KOMMEN

Die Fußball-A-Junioren des Walddorfer SV schaffen Historisches!

VON ULI PINGEL

➔ Ist es möglich, als „kleiner“ Walddorfer SV im Junioren-Bereich den Sprung in die Regionalliga zu schaffen? Bisher war dies in 100 Jahren noch keiner Mannschaft des Walddorfer SV gelungen.

Als die heutige A-Jugend vor mehr als 11 Jahren aus dem Ballkreis entwachsen ist und die Spieler ihre ersten fußballerischen Schritte in ihrem sportlichen Wohnzimmer, dem Allhornstadion in Volksdorf, machten, hat wohl niemand gedacht, dass die Jungs 2024 an den Türen der höchsten norddeutschen und zweithöchsten deutschen Liga

anklopfen würden.

Vor dem viertletzten Spieltag war die Ausgangslage klar – ein Punkt musste gegen den Gast vom Eimsbütteler Turnverein her, um vorzeitig Hamburger Meister zu werden und den Aufstieg in die U19-Regionalliga klarzumachen. Es war angerichtet – der Allhorn mit ca. 450 Zuschauern fast „ausverkauft“, der Hamburger Fußballverband zur Meisterehrung anwesend und alle Vorbereitungen für ein großes Fest waren getroffen.

All dies schien die Jungs, die bis dahin die Liga sportlich dominierten, doch ein wenig nervös zu machen. Gegen einen hoch motivierten Gegner aus

Eimsbüttel gerieten die WSV-Jungs dreimal in Rückstand und so lagen sie nach der regulären Spielzeit von 90 Minuten mit 2:3 zurück – sollte die Feier vertagt werden müssen? Die Schiedsrichter zeigten eine Nachspielzeit von 8 Minuten an, aber auch hier verrann Sekunde um Sekunde und die Zuschauer auf den Rängen schienen die Hoffnung auf den rettenden Ausgleich verloren zu haben. Nicht so die Jungs, sprichwörtlich in allerletzter Sekunde traf das Team mit einem legendären Fallrückzieher zum Ausgleich, welcher den Titel „Hamburger Meister“ und den Aufstieg bescherte – eine Geschichte, wie

sie fast nur der Fußball schreiben kann!

Der Allhorn wurde zum Tollhaus, begeisterte ZuschauerInnen rannten auf den Platz und bejubelten mit dem Team den nicht mehr gelaubten Treffer – der 100. der Saison.

Die anschließende Ehrung durch den Hamburger Fußballverband vor unverändert vollen Rängen wird den Jungs, Familien, Freunden und Fans wohl für immer in Erinnerung bleiben. Ein Traum, der zu keinem besseren Zeitpunkt als dem 100. Geburtstag der Fußballabteilung des Walddorfer SV in diesem Jahr hätte Realität werden können.



Treffen, klönen, feiern auf dem Jubiläumsfest.

100 JAHRE WALDDÖRFER SV

Großes Jubiläums-Sommerfest

VON CLAUDIA CONZE

➔ Nun wird gefeiert! Am 21. und 22. Juni feiert der Walddorfer SV sein großes Jubiläums-Sommerfest auf der Sportanlage an der Berner Au (Meiendorfer Mühlenweg 35). Eingeladen sind Mitglieder, Freunde, Partner und Sportinteressierte und für jedes Alter gibt es tolle Aktivitäten.

Young Motion Open Air

Für die Jugend startet das Jubiläums-Sommer-Wochenende mit der **Young Motion Open Air**, die am 21.06.2024 ab 19 Uhr auf der Beachanlage an der Berner Au stattfindet. Unter dem Motto "Aloha" organisiert das Team eine Open Air Party mit DJ's & Dance, Beerpong, Drinks und Snacks für Jugendliche ab 16 Jahren.

Jubiläums-Sommerfest

Das eigentliche Jubiläums-Sommerfest startet am 22.06.2024 ab 15:30 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr) mit einem bunten **Kinder- und Familienfest**. Für die Jüngsten gibt es auf der Wiese eine gemütliche Picknickatmosphäre mit Planschbecken und Hüpfburg - eigene Picknickdecken, Sonnenschirme und Badesachen sind willkommen. Auf der Beachanlage wird eine gemütliche Bauecke aufgebaut sein, jede Menge Sand für schatzsuchende und buddel-

freudige Kinder ist vorhanden und es gibt verschiedene Spiel- und Bastelstationen.

Höhepunkte auf der Bühne im Sand sind am Nachmittag der Auftritt des Zauberers ManoPolo (15:40 Uhr), die Schultaufe der neuen Erstklässler (17:00) sowie eine Minidisco mit dem Maskottchen Flip und Manni der Maus (17:30 Uhr).

Parallel dazu organisiert das Tennisteam des Vereins auf der Tennisanlage von 15:30 bis 18:30 Uhr ein **Tennisturnier für Jung und Alt**. Außerdem gibt es an der Ballwand die Möglichkeit für ein kleines **Schnuppertraining** mit den Tennis-trainern sowie ein **Showmatch** zum Zuschauen.

Für die älteren Gäste gibt es ab 15:30 Uhr eine **Jubiläums-Kaffeetafel für Senioren** auf der Terrasse des neuen Clubhauses mit einem schönen Blick über die Anlage und Gelegenheit für einen Schnack und gemeinsame Erinnerungen.

In der Sporthalle Berner Au gibt es **sportliche Mitmachangebote** aus den Bereichen Handball, Pickleball und Tischtennis sowie ab 18:00 Uhr ein Handballturnier.

Ab 18:30 Uhr startet das **Abendprogramm** auf der Beachanlage mit folgenden Höhepunkten: Zumba Special im Sand (18:30 Uhr), Begrüßung der Gäste und Siegerehrung Tennis (19:30 Uhr), Live-Mu-

sik mit der Band Combonism (20:00 Uhr), Showauftritte Tanz und Turnen (21:00 Uhr) und ab 21:30 Uhr Musik und Tanz im Sand mit DJ Alex.

Den ganzen Tag gibt es reichlich Gelegenheit für Geselligkeit und Austausch und zur Stär-

kung. Das Gastro-Team des Vereins liefert Kuchen, Snacks, Eis, Grillbuffet und Getränke.

➔ Für das Fest sind Tickets im Vorfeld über die Website des Vereins (www.walddorfer-sv.de) zu buchen.

100 Jahre 1924 - 2024

JUBILÄUMS SOMMERFEST

100 Jahre

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung

Jetzt Ticket buchen!

Sport · Spiel & Spaß für Kinder · Shows
Musik · Tanz ... und vieles mehr

Eintritt: Kinder 5,- € / Erwachsene 8,- € - inklusive Essen und Soft-Getränke

22.06.2024

Einlass 15 Uhr/Kinderfest 15:30 Uhr/ 18:30 Uhr Party
Sportanlage Berner Au,
Meiendorfer Mühlenweg 35, 22393 Hamburg

Walddorfer SV
Hamburg

MEIN SPORT. MEINE FAMILIE.
MEIN VEREIN.

100 Jahre 1924 - 2024
Walddorfer SV Hamburg

Walddorfer SV
Hamburg

MUSEUMSDORF

Kreativ engagiert mit „Give 40“

„Bestens, hervorragend, engagiert, kreativ!“ – so beschreibt Egbert Läufer, der Museumswart des Museumsdorf Volksdorf, das Engagement des 15-jährigen Jonah. Dieser hatte sich im Rahmen des Projekts Give 40 (www.give40.de) bereiterklärt, 40 Stunden seiner Freizeit ehrenamtlich für das Museumsdorf einzusetzen. Das Museumsdorf ist einer von vielen möglichen „Give 40“-Einsatzorten. Das Projekt unterstützt junge Menschen bei der Organisation und Umsetzung eines freiwilligen Engagements. Während seines freiwilligen Einsatzes im Museumsdorf konnte Jonah sich aussuchen, in welchem Arbeitsbereich er sich engagieren wollte. Er entschied sich für die Versorgung der Tiere. Da hieß es: Futter vorbereiten für Pferde, Kühe, Schafe, Ziegen sowie das Federvieh, zu füttern und die Tiere im Blick haben. „Erstmal musste ich sie beobachten und kennen-

lernen und schließlich mussten sie auch mich kennenlernen“, sagt Jonah. Über diese Tätigkeit hinaus war und ist sein Motto: „Ich mach da mit, wo ich gebraucht werde“. So war er bei verschiedenen Veranstaltungen dabei, baute unter anderem einen Zaun mit auf und hat inzwischen sein Herz für die Stellmacherei entdeckt.

Seine 40 Stunden im Rahmen des Projekts „Give 40“ hat er längst absolviert. Jonah ist im Museumsdorf geblieben und gehört inzwischen fest zur Dorffamilie. „Einfach weil es Spaß macht“, sagt er. Momentan baut er gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen Räder für ein Gefährt und erlernt dabei alte Handwerkskunst.

Zum Projekt „Give 40“ gehört im Übrigen auch die Unterstützung durch einen ebenfalls ehrenamtlich tätigen Coach. Nach erfolgreichem Abschluss ihres Give-40-Einsatzes erhalten die Jugendlichen darüber hinaus



ein ausführliches und wertschätzendes Zertifikat. „Ich bin hochzufrieden“, sagt Herr Läufer mit Blick auf das Engagement junger Menschen in seinem Museumsdorf. Nachahmung empfohlen.

➤ Bei Interesse meldet Euch gerne! Ihr erreicht unsere Ansprechpartnerin Daniela Santema im Seniorenbüro Hamburg e.V. unter info@give40.de oder 040 - 30399507.



„Ausverkauft!“

Der traditionelle VOLKSMARKT ist einer der schönsten Familien-Flohmärkte unserer Stadt. Für dieses Jahr waren wieder vier Termine auf dem Wochenmarkt-Gelände beim U-Bahnhof geplant. Nach dem sehr erfolgreichen Start im April findet der nächste Volksmarkt am Sonn-

tag, den 7. Juli statt. Wermutstropfen für Aussteller: Schon jetzt sind alle Standplätze vergeben! Wer also etwas verkaufen möchte, der sollte schon jetzt an die Termine Sonntag, 8. September sowie Sonntag, 8. Dezember denken und einen Standplatz buchen. Anmeldeformulare gibt es in der Bücherhalle Volksdorf (Eulenkrugpassage)

NACHRUF VON ERNSTWALTER CLEES

Mein Freund JP ist tot

➤ Nie wieder gemeinsame Freude an einer zusammen organisierten Veranstaltung, nie wieder bedenkenloser Rückgriff auf seine stete und zuverlässige Hilfsbereitschaft.

Jörg Peter Staebe habe ich vor vielen Jahren im Zusammenhang mit dem Internationalen Volksdorfer Blues Festival von Volker Bredow kennengelernt, als das eine Zeitlang in Kooperation mit der Stiftung in der Ohlendorffschen Villa stattfinden sollte. Da hatte er schon lange einschlägige Erfahrung

mit Ton und Bild: Radiomacher in Nicaragua, Video-Dokumentarist vielfältiger Musik-Events auf der „Batavia“ in Wedel, Und eben Jazz und Blues in den Walddörfern, in der Kunstkafe, in der Schule, Im Museumsdorf, in Bergstedt sowieso, wo er wohnte - JP war dabei. Seine Filme, meist mit mehreren Kameras gleichzeitig aufgenommen und immer zuhause aufwändig und professionell geschnitten und bearbeitet, finden sich „auf ewig“ bei Youtube. Auch die dänische Musikerin Rikke Thom-



Jörg Peter Staebe † 23. 4. 2024

sen, zusammen mit Gerrit Hoss 2020 im Wagnerhof, weist gern auf „ihre“ Filme im Internet hin.

Und JP war bei den Gemeinnützigen immer ehrenamtlich unterwegs, mit unglaublichem technischen Equipment und unglaublichem Sachverstand. So entstand anlässlich eines Denkmaltages ein filmischer Gang durch die Ohlendorffsche Villa unter der Führung von Karin von Behr und Gerhard Hirschfeld.

Ich vermisse ihn wegen unserer endlosen, mal ernststen, mal geblödelten Gespräche über Gott und die Welt. Jörg Peter Staebe starb am 23. April 2024. Er wurde 76 Jahre alt. Vi ses, JP.

Das Waldhorn

Neues vom BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER e.V.



Am 14. Juni geht's auf Entdeckungstour durch das Karoiviertel.

Liebe Mitglieder und Freunde,

Die Stadtrundgänge des Bürgervereins sowie unsere Tagesfahrten erfreuen sich außerordentlich großer Beliebtheit. Wir freuen uns, dass wir unser Angebot erweitern können und laden Sie für Freitag, den 14. Juni, zu einem Rundgang durch das Karolinenviertel ein. Hier, zwischen dem ehemaligen Schlachthof und den Messehallen hat sich in den vergangenen Jahren ein buntes und faszinierendes Leben entwickelt. Jörn Beleites, unser Stadtbilderklärer, führt uns in ca. 2 Stunden durch dieses geschichtsträchtige Quartier. Am Montag, den 24. Juni, zeigt uns Tourguide Bertram Kerres eine ganz besondere Anlage, den Botanischen Sondergarten Wandsbek. Am Mittwoch, den 10. Juli, geht es mit Jörn Beleites

auf den Rathausmarkt, er erklärt uns Denkmäler und Skulpturen – einst und jetzt. Erleben Sie ein ganz besonderes Stück unserer Stadtgeschichte, entdecken Sie Hamburg mit anderen Augen.

Unser sommerlicher Tagesausflug führt uns am Donnerstag, den 8. August, mit dem Komfortbus zum Salzmuseum in Lüneburg sowie zum Dom zu Bardowick. Genießen Sie einen besonderen Tag im Kreis netter Menschen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch Sie als Mitglied des Bürgervereins begrüßen dürfen!

*Herzliche Grüße,
Manfred R. Heinz*



1. Vorsitzender
Bürgerverein
Walddörfer e.V.
Telefon: 603 85 03,
E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de



FREITAG, 14. JUNI

Auf Spurensuche zwischen Messe und Schlachthof

Das Karo Viertel neu entdecken mit Jörg Beleites, unserem Hamburger Stadtbilderklärer

➤ Tauchen Sie ein in die bewegte Geschichte des Karolinenviertels, ein Ortsteil, der sich im Laufe der Zeit zwischen dem belebten Messegelände und dem ehemaligen Schlachthof eine einzigartige Identität bewahrt hat. Entdecken Sie am Freitag, den 14. Juni, um 11 Uhr, wie sich das Karo-Viertel seit der Aufhebung der Tor sperre im Jahre 1860 von einem außerhalb des Wallrings gelegenen Gebiet zu einem lebendigen Wohn- und Gewerbeviertel entwickelt hat. Die einst einfache Bebauung mit Terrassen- und Passagenhäusern wickelt sich um ein vielfältiges Stadtbild, geprägt von Kleingewerbe und historischen Gebäuden, die den zweiten Weltkrieg größtenteils

überstanden. Nicht nur als Erweiterungsgebiet des Messegeländes gesehen, sondern auch als potenzielles Sanierungsgebiet, erzählt dieses Viertel eine Geschichte von Wandel und Beharrlichkeit. Unser Rundgang führt Sie durch die Geschichte der Gnadenkirche, erläutert die Bedeutung des Baupolizeigesetzes von 1882 und leuchtet die Geschichte der Israelitischen Töchter Schule aus. Erfahren Sie mehr über Flora Neumann, die Namensgeberin der Flora-Neumann-Straße, entdecken Sie verborgene Orte wie den Gas senkummerplatz und erforschen Sie die historische Bedeutung des Schlachthofs sowie der Stiftsgebäude von Vorwerk und Laeisz.

Das Leben und Lernen im Karolinenviertel, unter anderem im Schulgebäude, in dem Carl von Ossietzky einst unterrichtet wurde, reflektiert die Bedingungen und den Gemeinschaftssinn der rund 4.000 Einwohner dieses bemerkenswerten Stadtteils. Kommen Sie mit auf diese Reise durch die Zeit und erleben Sie das Karolinenviertel in all seinen Facetten.

Datum: Freitag, 14. Juni
Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Ausgang Karolinenstraße der U-Bahn-Station Messehallen (U2). Die Führung dauert ca. 2 Stunden. Maximal 15 Teilnehmer
Teilnahmegebühr 8,- € für Mitglieder des Bürgervereins, 10,- € für Nichtmitglieder zahlbar in bar am Treffpunkt, wo unse-

re Entdeckungsreise beginnen wird. Anmeldungen per Anruf, SMS, WhatsApp bitte an Manfred Heinz, Tel. 603 85 03 oder per E-Mail: mrheinz@t-online.de



Unser Stadtbilderklärer Jörg Beleites.

MONTAG, 24. JUNI

Love is in the air

Führung durch den Botanischen Sondergarten Wandsbek

➤ Der Botanische Sondergarten Wandsbek ist eine Parkanlage, die mit nur 1,5 ha Größe eine blühende Oase im Herzen des Hamburger Bezirks Wandsbek bildet.

Am Montag, 24. Juni 2024 plant Tourguide Bertram Kerres für den Bürgerverein einen Ausflug in diese besondere Gartenanlage. Vor Ort wird der Gartenexperte Helge Masch die Führung, die unter dem Titel „Blüten – Das Liebesleben der Pflanzen“ steht übernehmen. Botanisch Interessierte können hier erstaunliches über die komplexe Bauweise der Blüten erfahren und werden sich wundern, mit welchen Tricks Mutter Natur in der Pflanzenwelt aufwartet. Diese Gartenwissen-Führung gibt Tipps für den heimischen Garten oder Balkon und hat genug Raum für interessierte Fragen.

Datum: Montag, der 24. Juni
Treffpunkt: um 10:00 Uhr an der U-Bahn-Station Volksdorf, Ausgang Halenreie. Fahrt mit



U-Bahn und Bus zum Haupt eingang des Botanischen Sondergartens, Walddörferstr. 273, Kosten für HVV trägt jeder Teilnehmer selbst. Start der Führung um 11:00 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden, zu bewältigender Fußweg: ca. 3 km. Nach der Führung

besteht die Möglichkeit, im Botanischen Sondergarten ein gemeinsames Picknick einzunehmen. Verpflegung hierfür nimmt bitte jeder Teilnehmer selbst mit. Maximal 20 Teilnehmer.

Teilnahmegebühr inklusive der Kosten für die Führung: 7,- € für

Mitglieder des Bürgervereins, 10,- € für Nichtmitglieder. Zahlbar in bar am Treffpunkt. Anmeldungen per Anruf, SMS, WhatsApp bitte an Bertram Kerres unter Tel. 0176-84650853 oder per E-Mail an: b.kerres@online.de



DONNERSTAG, 8. AUGUST

Salzmuseum in Lüneburg und Dom zu Bardowick

Sommerlicher Tagesausflug

➤ Mit dem komfortablen TP-Reisebus starten wir ab U-Bahnhof Volksdorf in Richtung Südosten zum Salzmuseum in Lüneburg. Während einer Führung werden wir dort alles über das „Weiße Gold“ erfahren. Zum Mittagessen kehren wir in das Brauhaus Mälzer in Lüneburg ein. Dort haben Sie die Wahl zwischen Mälzers Bierbraten mit dunkler Biersauce, grünen Bohnen und Heidekar-

toffeln oder Seelachsfilet in Backteig mit Senfsauce, Heidekartoffeln und Salatbeilage. Gestärkt starten wir nach Bardowick, wo wir zu einer Domführung erwartet werden. Während einer Führung wird uns die gotische dreischiffige Hallenkirche nähergebracht. Zu Kaffee und Kuchen kehren wir anschließend in Meyer's Windmühle ein bevor es zurück nach Volksdorf geht.

Anmeldungen mit Essenswunsch bis 25. Juli 2024 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588. Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum

25.07.2024 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Salz und Dom“ überweisen.

Abfahrt: 09:00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/ Rockenhofseite, **Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr, Preis: für Mitglieder 63,00 €, für Gäste 67,00 €



Podcasten wie die Profis!

➤ Du bist zwischen 13 und 15 Jahre alt und von Medien begeistert? Dann bist du bei der TIDE Ferienakademie "Podcasten" genau richtig! Vom 5. bis 8. August 2024 (jeweils von 10 bis 15 Uhr) produzierst du deinen eige-

nen Podcast. Die Teilnahme ist kostenlos und die Plätze begrenzt, melde dich also schnell an! Du willst mitmachen? **Bis zum 5. Juli 2024** können deine Eltern dich anmelden: famm@tidenet.de

Bundesverdienstkreuz für Wulf Hilbert

➤ Am 12. April überreichte Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank im Turmsaal des Rathauses das von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehene Bundesverdienstkreuz an Wulf Hilbert. Mit dieser hohen Auszeichnung würdigte der Bundespräsident das sehr umfangreiche Engagement des in Volksdorf lebenden Mitbürgers, der sich als Gestalter und aktiv Schaffender weit über die Orts grenzen hinaus verdient gemacht hat. Als Initiator und Vorsitzender des Volkshochschulvereins Hamburg-Ost sorgte er über viele Jahre für ein breites Bildungsangebot, rief 1981 das Wandsbeker Sinfonieorchester

ins Leben, wirkte 1978 mit als Gründungsmitglied des Kulturkreises Walddörfer und ist aktiv in das gesellschaftliche Leben des Stadtteils eingebunden.





NACHLESE: WASSERWERKE WALDDÖRFER

Vom Grundwasser zum Trinkwasser

Die gute Nachricht vorab: der tägliche Pro-Kopf-Verbrauch von Trinkwasser nimmt tendenziell ab!

➤ Vor knapp 30 Jahren verbrauchte ein Einwohner in Deutschland durchschnittlich noch rund 147 Liter Wasser (am Tag!), heute liegt der Wert bei „nur noch“ 111 Litern. „Diese erfreuliche Entwicklung führen wir auf eine bewusstere Einstellung der Verbraucher und auf eine intelligentere Steuerung von Geräten wie Wasch- und Geschirrspülgeräten zurück.“ erklärt Timo Kern, Gruppenleiter des Wasserwerk Nord bei der Führung der Besuchergruppe des Bürgervereins.



Das Wasserwerk Walddörfer wurde 1965 in Betrieb genommen und versorgt gut 30.000 Menschen mit Trinkwasser, das aus 22 Brunnen in einer Tiefe zwischen 200 und 380 Meter gewonnen wird. Zur Aufbereitung wird das Wasser mit Sauerstoff angereichert, damit Eisen und Mangan ausflocken. Diese Flocken werden in 12 Sandfiltern abgeschieden. Zur weiteren Sauerstoffanreicherung fließt das gefilterte Wasser über Belüftungskaskaden. Dort kann die im Wasser ursprünglich enthaltene Kohlensäure entweichen,

die ansonsten in den Rohrleitungen zu Korrosionen führen würde. Das nun trinkfertige Wasser wird in drei Trinkwasserspeichern gesammelt. Diese 30.000 Kubikmeter fassenden Speicher können flexibel den täglichen Bedarf der Region bedienen. Die Besuchergruppe war beeindruckt von der Größe der Wasserfilter und von dem magischen Wirbeln des Wassers in den Kaskaden. Auch das weitreichende Gelände des Wasserwerks konnte besichtigt werden. Werksleiter Kern verwies auf die besondere Qualität des Walddörfer Wassers, das dank täglich durchgeführter zehn Verprobungen unter ständiger Kontrolle steht und einen mittleren Wert von 8,7 Wasserhärte hat. So hat Timo Kern folgenden Tipp: „Sparen Sie sich das Schleppen von Wasserkräften und genießen Sie das gute Trinkwasser aus den Walddörfern.“

Wenn zukünftig jeder einzelne seinen Wasserverbrauch kritisch beobachten, lässt sich vielleicht der Gesamtverbrauch noch weiter reduzieren.

NACHLESE: OHLSDORFER FRIEDHOF

Spannende Radtour im Mai

➤ Schon die Routenführung nach Ohlsdorf - durch verschlungene Wege, entlang der Grüngürtel im Hamburger Nordosten - war für die Teilnehmer der Radtour etwas Neues. Tourguide Bertram Kerres hatte 6 Gäste dabei, die sich bei herrlichem Wetter von Volksdorf aus auf den Weg machten, den Parkfriedhof Ohlsdorf (immerhin der viertgrößte Friedhof der Welt!) einmal auf dem Rad zu erkunden. Während der ca. 9 km, die sie dort zurücklegten, kamen sie an vielen Gräbern von Prominenten und historischen Gräbern vorbei. An jedem Stopp gab es ausgiebige Informationen um wen oder was es sich handelte. Hier ein Auszug: Gräber von Uwe Seeler, Ehepaar Loki und Helmut Schmidt, James Last, muslimische Gräber, britische Soldatengräber des 1. Weltkrieges, Mahnmal für die Flutopfer 1962, div. Mausoleen... Der Parkfriedhof beeindruckte die Radler natürlich auch gerade



in dieser Jahreszeit mit seiner herrlichen Rhododenrenblüte. Voller Eindrücke radelte die Gruppe zum Abschluss der Tour

durch das schöne Alstertal wieder in Richtung Volksdorf. Dann waren die gut 35 km geschafft. Puhh!

„DIALOG mit Bürgern“

➤ Zur Wahl der Bezirksversammlung luden wir am 13. Mai Vertreter der Parteien zu einer Informations- und Diskussionsrunde in die Räucherkatze ein. Für die teilnehmenden Bürger war dies ein interessanter Abend, in dem die Besucher ein gutes Bild über die jeweiligen politischen Ziele erhalten haben - spannende Themen, die von der Weiterentwicklung des Ortskerns, über die Verkehrs- und Wegeplanung bis zur Bauentwicklung reichten. Weitere Veranstaltungen folgen nach der Sommerpause, am 9. September. Parallel sind unsere Arbeitskreise mit lokalen Themen (Gestaltung und Zukunft des Ortskerns, Verkehrsfragen, etc.) befasst.



Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddörfer eV.
Bitte senden Sie diesen Abschnitt an: Bürgerverein Walddörfer c/o Manfred Heinz, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg

Beitrittserklärung

Nachname: _____ Vorname: _____ Datum, Unterschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Partner/in Nachname / Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Einzugsermächtigung - jederzeit widerrufbar.
Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Walddörfer eV, meinen Jahresbeitrag im Rahmen des Lastschriftverfahrens von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

DE _____ Datum, Unterschrift: _____

Jahresbeitrag für Neumitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren je 20 €.
Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40 €, Paar: 60 €.

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Suche 2-Zi.-Wohnung im Volksdorfer Ortskern, gerne mit Balkon. Tel. 0172 21 92 110

Oldtimer zu verkaufen: MGA Bj: 1960, TÜV bis 4/25, Linkslenker, Tel.: 0172 5186864

Wohnung gesucht: Freundliche Seniorin sucht 2-Zimmer-Wohnung im Volksdorfer Ortskern und Umgebung, gerne mit Balkon/Terrasse und Fahrstuhl oder EG. Kontakt: 0176 / 87 17 16 81

Wer verschenkt Flohmarkt-Sachen. Kinderbekleidung, Geschirr und Schallplatten. Tel. 0171 91 561 69

Gartenservice Reinhardt: Bäume fällen / - kappen, Hecken-schnitt, Rodung, Rollrasen, Gehweg- und Terrassenreinigung zum Festpreis mit Abtransport. Tel. 040 710 019 91 oder mobil: 0151 728 254 35

Biete div. Briefmarken und Münzen in Umschlägen nach Ländern sortiert. Kontakt: Tel.-Nr. 678 56 45.

Fußballer Jg. 2010 / 2011 gesucht. Lust auf Fußball in einer Mannschaft? Kontakt 0172/5237953.

Fußpflegerin nach medizinischen Richtlinien hat noch Kapazitäten frei! Tel.: 64 79 42 95 oder Mobil: 0176 84 21 96 94

Entrümpelungen mit Herz
...die nachhaltige (Auf)lösung
seit 2017

Haushaltshilfe 6Std/ Woche (2x3h vormittags) für 4-Personen Haushalt an der U-Haltestelle Buchenkamp gesucht - Minijob oder Rechnung. Tel: 0175-3181754.

YETI Skoda, Bj 2010, knapp 138.000 km, 1200ccm 77 kW, TÜV 2/25, Benzin, unfallfrei, Schaltgetriebe, AHK, Standort HH-Volksdorf. nur privat/privat VB € 6500, Tel. 0171 9316 312

Jünger des Herrn. Seelsorger mittleren Alters sucht liebevolle Lebensgefährtin. Kontakt: hr.ks@web.de

Biologielehrbücher Masterabschluss 2022 günstig abzugeben. Tel. 0151-20137891

ABUS Vorhängeschloss schwere Ausführung, geeignet für Fahrrad, Motorrad, Hänger usw. Zum Preis 25 €. Telefon 60867996

INTERLÜBKE Sideboard Mooreiche ca. 1970, 180x40x80 cm, 3 Teile für € 350,- zu verkaufen. Tel. 0175-207 22 55

Suche Garage in Volksdorf/Meiendorf zum mieten. Kontakt: 0176 325 019 12

Whisky, Rum, Cognac, Spirituosen von Sammler gesucht. Gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040/76904081 oder whisky-freak1975@gmail.com

Bei unseren Haushaltsauflösungen landet nicht alles auf dem Müll, sondern es wird nachweislich so viel wie möglich in gute Hände gespendet.

Web: www.entruempelungen-mit-herz.de
Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de

Die Methode der ALEXANDER-Technik richtet sich an Menschen, die einen stress-reduzierenden Weg suchen und lernen möchten, den Organismus im Ganzen zu entlasten. Körperorientierte Bewusstseinsarbeit
Info: Babette Burchardi, Tel. 0178 459 93 80

Der Männerchor SALIA sucht Verstärkung jeden Alters. Das Repertoire reicht von Klassik bis Pop. Geprobt wird zur Zeit freitags von 18:30 bis 20:30 in Sasel beim DRK-Redder 2b. Ansprechpartner: Lothar Borck (wohnhaft am Buchenkamp in Volksdorf) Tel.: 603 32 58, Handy: 0176 431 50 179 oder Internet: maennerchor-salia.de



Wensenbalken - Ende der 20er.

WOHNUNGSBAU 1923

100 Jahre Wensenbalken

Multimediale Veranstaltung am 12. Juni im WDG

➤ Im Februar 1923 waren die ersten acht Häuser der damaligen „Reichsheimstätte Wensenbalken“ im nördlichsten Winkel Volksdorfs fertig gebaut. Im März zogen die ersten zwölf Familien in die vier Einzel- und vier Doppelhäuser ein. Die Volksdorfer Zeitung berichtete in ihrer Onlineausgabe umfangreich über dieses Jubiläum (volksdorfer-zeitung.de/100-jahre-wensenbalken). Die Jubiläumsveranstaltungen schließen nun mit einer multimedialen

Show ab:

Ein Quartier mit Geschichte/n - eine szenische Lesung

Was dachten die Menschen, die ab 1923 diese "Reichsheimstätte" im Norden Volksdorfs an der Grenze zum damals preußischen Bergstedt besiedelten? Was war ihre gemeinsame Geschichte nach dem 1. Weltkrieg, was waren ihre individuellen Schicksale? Welche kollektiven Erfahrungen hatten sie, was unterschied sie und

was verband sie? Welche Nachrichten erreichten sie und welche nicht? Wie wirkte sich die vorherrschende wilhelminische Prägung der Jahrhundertwende auf ihre Gegenwart und ihre Zukunft aus?

Und welchen Einfluss gibt es etwa heute noch? Die szenische Lesung gibt Antworten. Das Lesungsteam hat vielerlei Quellen zusammengetragen und eine multimediale Veranstaltung mit zeitgenössischen Textbeiträgen und Anekdoten aus der Sied-

lung, mit Filmausschnitten, historischen Fotos und Musikdarbietungen vorbereitet.

Die Lesung wurde aus unterschiedlichen Gründen mehrfach verschoben.

Jetzt findet sie am 12. Juni dort statt, wohin die meisten Siedler ab 1930 ihre Kinder zur Schule schickten: in der Aula am Walddorfer Gymnasium (WDG), Im Allhorn 45. Eine Anmeldung wäre aus organisatorischen Gründen wünschenswert und sinnvoll (lesung@wensenbalken.de). Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr und kostet keinen Eintritt. Um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Kulturkreis Walddorfer

Von Gedichten, Problemen und Wesensarten

➤ Der Monat vor den Sommerferien bietet stets viele Veranstaltungen in Hamburg, und so ist auch in der Ohlendorff'schen Villa einiges los. Das Programm des Kulturkreises Walddorfer bietet Unterhaltendes aus Kunst und Kultur sowie spannende Themen aus Politik und Gesellschaft – eine gute Gelegenheit für VolksdorferInnen, sich zu treffen, sich gemeinsam zu amüsieren, miteinander zu diskutieren.

Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr „Endlich einmal wieder Gedichte!“

Lyrik-Rezitation mit Musik

➤ Der Kulturkreis freut sich, das beliebte Duo **Brigitte Siebenkittel** und **Rosemarie Engelhardt-Bunte** wieder zu einem Auftritt in der Villa begrüßen zu können. Brigitte Siebenkittel rezitiert Gedichte, die man noch von früher kennt, vielleicht sogar gelernt hat oder noch mit-sprechen könnte, die man seit langem im Herzen trägt oder die anregende Neuentdeckungen sind: Gedichte, Balladen und Gereimtes u.a. von Goethe, Schiller, Storm, Fontane, Rilke bis hin zu Dichtern der Moderne, wie Rühmkorf, Kunze, Kästner, Brecht, Domin. Und natürlich geht es um existenzielle, zeitlose Themen wie Liebe, Natur, Sehnsucht, Hoffnung...



Das ISIS-Team.

Den Vortrag der Texte ergänzt und verbindet Rosemarie Engelhardt-Bunte stimmungsvoll durch kurze Musikstücke auf der harfenähnlich klingenden Akkordzither.

➤ Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab sofort in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€

Montag, 17. Juni, 18.30 bis 20 Uhr Inneres Gleichgewicht finden in schwierigen Zeiten

„Volksdorf offline“ Gesprächs- und Diskussionsforum

➤ Die Arbeit der ISIS Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Sasel. Gesprächspartnerinnen: Renate Benitt und Hildegart Böttcher.

In der ISIS Beratungsstelle werden Frauen und Mädchen (ab 12 Jahren) in belastenden Situationen beraten und

begleitet, wie z.B. bei Konflikten in Familie, Partnerschaft und Umfeld, bei Trennungen, Arbeitsverlust, Trauer oder bei Schwierigkeiten wie z.B. Ängsten, Einsamkeit oder Überforderung in Schule und Alltag. Das Team von inzwischen 15 ehrenamtlich tätigen Frauen steht seit über 25 Jahren für Hilfestellung und Unterstützung bei allen Themen, die Frauen und Mädchen auf der Seele liegen. Die Beraterinnen verfügen über eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Beratung oder Therapie. Sie hören ihren Klientinnen zu, stellen Fragen und ermutigen, eigene Antworten und kreative Lösungen zu finden, die helfen, das eigene Gleichgewicht (wieder) herzustellen. Renate Benitt und Hildegart Böttcher freuen sich an diesem Abend darauf, einen Einblick in die Arbeit und die Organisation der Beratungs-

➤ Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 11. Juni in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€

stelle zu geben, und stehen gern für Fragen rund um das Thema zur Verfügung.

➤ Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe fortzuführen.

Dienstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr Rudolf Augstein, Journalist und Verleger - eine kritische Biografie

Vortrag/Lesung von Dr. Martin Doerry

➤ 1998 wurde Martin Doerry von Rudolf Augstein (1923-2002) in die Chefredaktion des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL berufen. Doerry amtierte dort 16 Jahre lang als stellvertretender Chefredakteur und arbeitete eng mit dem SPIEGEL-Gründer zusammen. Aus Anlass des 100. Geburtstags Rudolfs Augsteins verfasste er in Zusammenarbeit mit dem früheren Leiter der SPIEGEL-Dokumentation Hauke Janssen eine vierteilige biografische Serie, die im vergangenen Herbst im SPIEGEL veröffentlicht wurde. Neben den vielen Verdiensten Augsteins im Kampf für die Pressefreiheit und die Demokratie in Deutschland werden dort auch weniger bekannten Seiten des großen Journalisten dargestellt, etwa sein nachlässiger Umgang mit ehemaligen Nationalsozialisten in der Redaktion und sein latenter Antisemitismus.

➤ Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 11. Juni in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€

ES WERDEN SCHON FAKTEN GESCHAFFEN

Wo bleibt das Konzept für den Ortskern?



VON NICLAS HEINS

➤ Die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Wandsbek kritisiert, dass das Bezirksamt

Wandsbek bisher kein langfristiges und zukunftsfähiges Konzept für den Volksdorfer Ortskern vorgelegt hat. Stattdessen werden durch Einzelgenehmi-

gungen und Teillösungen Fakten geschaffen. Die Planung für den Wegfall weiterer Parkplätze für eine Fahrradbegegnungsstrecke im südlichen Teil der Claus-Ferck-Straße (*Antrag SPD und Grüne im Regionalausschuss Walddorfer Drs. 21-8907*) und das gleichzeitige Errichten weiterer Terrassenflächen auf der anderen Straßenseite der Claus-Ferck-Straße entspricht auch nicht dem vereinbarten Kom-

promiss mit den Gewerbetreibenden. Gleichzeitig fehlt auch ein langfristigstes Konzept für den Volksdorfer Ortskern. Die Stolperfallen auf den Fußwegen sind z.B. weiterhin vorhanden.

Das Vorgehen von SPD und Grünen passt auch nicht dazu, dass in derselben Ausschusssitzung beschlossen wurde, dass keine Teillösungen erfolgen sollen, damit Kompromisse und Konsens nicht gefähr-

det werden. Genau dies erfolgt nun aber. Übrigens wurden mit dem Verweis auf ein ausstehendes Gesamtkonzept Anträge der CDU-Fraktion, wie z.B. für den Erhalt der Spielfläche für Kinder an anderer Stelle im Ortskern, abgelehnt. Einzelanträge und Teilmaßnahmen gefährden aktuell den Kompromiss. Dem ausstehende Gesamtkonzept für den Volksdorfer Ortskern wird so in vielen Bereichen schon vorgegriffen und es werden schnell Fakten geschaffen.

FOTO: ELFRIEDE LIEBENOW

Den Drahtesel kloor maken?



VON SONNY

➤ Wenn dat Weder mit-speelt, köönt wi uns erste Rad-tour maken. Bi

nattkoolt Weder mit klammen Hannen un natte Kneer bringt dat keen Spaß! Ick mütt jümmers een Anlooppunkt hebben un dat is merstens bi'n Kröger, wo denn ok de Wennpunkt is. Denn kann't je los gahn. Mit

egen Kraft in de Pedale petten, de Been as'n Kolbenmotor in'n Gang holen. Toerst beten sutje angahn laten. Vagels jubiliert, Rehwild steit up grööne Wischen. Bargup is in de hüti-ge Tiet keen Problem mehr, watao hett man denn över twintig Gäng odder sogar een Pedales mit'n Motor. Bi'n Kröger ankamen ward sick verpuust, wat drunken un wat eten. Wenn dennoch de Christophoros, de Patron vun uns Rad-

fohres en Gauden hett un up den Trüchwech den Wind vun achtern pusten lött, denn bring dat besünners veel Spaß. Is lang her, dor hett de domalige Wirtschaftsminister Ludwig Ehrhardt, den gröönen Plan in't Leven ropen. De Plan hett nich blots de Buurn gaudes bröcht, ok för uns Radfohrers is dat ne fiene Saak. Up Asphalt dwars dörch de Feldmark, kannst diene Riepen singen hörn. Hest dat Gefühl „im Zeichen der Bewegungsarmut“ wat för diene Gesundheit to daun. Amenn

sogor dien Jugend to verlängern. Babentau sporst ok noch Geld för Benzin un schoont dat Ozonlock. Wokeen enmal Kedenfett leckt hett, ward jümmers wedder up de Drahtesel stiegen. Bruuks keene Mackers wi bi't Tennis odder Fautball. Un noch wat mütt man de Radfohres hoch anreken. Se hebbt noch ni nich Rehe, Hasen, Swienegels odder Poggen doot föhrt. Höchste Mal ut Ver-seihn ne Mügg verluukt. Na, wat meenst, wist nich ok dien Drahtesel kloor maken.

Das Gesicht des deutschen Schachs

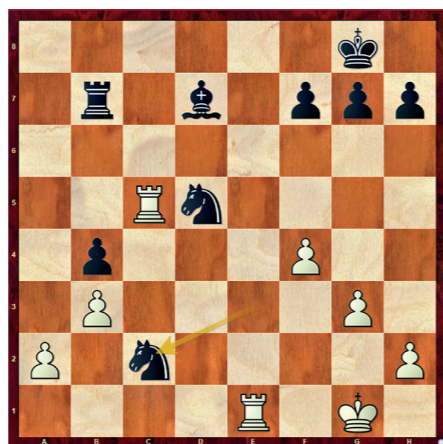
VON GÜNTER KLEMM

Wenn man mal darüber nachdenkt, wer sich große Verdienste um die Popularisierung des Schachspiels in Deutschland erworben hat, dann kommt man schnell auf Dr. Helmut Pfleger, der im August letzten Jahres 80 wurde. Er hat den Schachsport hierzulande über Jahrzehnte maßgeblich geprägt.

Pfleger hat Schach nie professionell betrieben, er hat immer auch als Mediziner und Psychotherapeut gearbeitet. Umso erstaunlicher, dass er trotzdem ein extrem starker Spieler wurde, der an guten Tagen auch die Besten schlagen konnte. Seine höchste Weltranglistenposition (Platz 36) erreichte er im Alter von 32 Jahren, bis Mitte der 80er Jahre gehörte er zu Deutschlands besten Schachspielern. Er vertrat Deutschland insgesamt bei sieben Schacholympiaden und gewann dort eine Bronzemedaille mit dem Team sowie eine Gold- und eine Bronzemedaille am Einzelbrett. Er war der erste, der die psy-

chische und physische Belastung von Schachspielern systematisch medizinisch untersuchte. 1981 organisierte er ein Medizin-Schachturnier, bei dem EKG, Blutdruck, Atemfrequenz und Hautwiderstand gemessen wurden, ergänzt wurde dies von Befragungen der Spieler. Pfleger wies nach, dass es sich bei Schach um Leistungssport handelt, wobei die mentale Belastung vergleichbar ist mit der von Motorsportlern oder Sport-schützen.

Zum Gesicht des deutschen Schachs wurde Pfleger in den 80er Jahren durch seine zahlreichen Fernsehauftritte, beispielsweise in der Sendung Schach der Großmeister im WDR. Hier kommentierte er gemeinsam mit dem Großmeister Vlastimil Hort Schachpartien. Er hatte immer im Blick, dass sein Publikum vor allem aus Hobby-Schachspielern bestand und er schaffte es, durch seine blumige und metaphorreiche Sprache stets, bei Spielern jeglicher



Spielstärke Begeisterung für das königliche Spiel zu wecken.

Neben seinen über 40 veröffentlichten Schachbüchern und DVDs publiziert Pfleger zudem seit über vierzig Jahren die wöchentliche Schachkolumne für die Zeit, in der er sehr launig über verschiedenste Themen schreibt. So steht dort nicht immer das Spitzenschach im Fokus, sondern auch mal Hobby-Spieler oder andere Themen mit Bezug zum Schachspiel.

Auch mit seinen 80 Jahren hält er sich mit viel Bewegung fit. Nicht nur Yoga, sondern

auch wöchentliches Fußballkicken in zwei Freizeitteams hält ihn gesund und munter. Es bleibt zu hoffen, dass Helmut Pfleger noch lange seine Kolumne fortführen wird und mit seiner geistreichen Art noch viele Menschen für das Schachspiel begeistern wird.

Zum Abschluss hier eine Schachaufgabe aus einer Online-Partie des Autors dieser Zeilen. Schwarz hat gerade eine Figur auf c2 geschlagen.

Wie kann Weiß am Zug dies nun bestrafen?

Schach in Volksdorf:

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Räucherkatze, Claus-Ferck-Straße 43 oder, wenn dort Ligaspiele stattfinden, beim WSV in der Halenreihe 32. Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V. Tel. 040 60566773 volksdorfer-schachklub.de mail@volksdorfer-schachklub.de

Lösung: 1. Tc8 Lx8 2. Tc8 Matt



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

Mal sind es Begegnungen im Dorf, mal Gespräche am Telefon, die lange nachklingen. "Nebenan", im Stadtteil Sasel, ist wahr geworden, was wir Ab-und-zu-Kirchgänger nicht wahrhaben wollten: die Lukaskirche der noch lebenden Architektin Brigitte Eckert-von Holst, mit den leuchtenden Betonglasfenstern von Hanno Edelmann, ist tatsächlich abgerissen worden! Müssen wir jetzt um das andere Gotteshaus der Baumeisterin – St. Gabriel am Volksdorfer Sorenremen – fürchten? Wie die Kirche mit ihren Immobilien umgeht, ist für Laien nicht nachvollziehbar. In der Straße Wietreie steht ein Einfamilienhaus schon lange leer, das die Eigentümerin, die Mutter eines behinderten Kindes, der Kirche mit der Bedingung vermachte, es auch zukünftig einer Familie mit behindertem Kind zur Verfügung zu stellen. Aber statt den wohltätigen Wunsch der Spenderin zu erfüllen, steht das Haus seit vielen Monaten ungenutzt leer, soll abgerissen und mit zwei Neubauten zugeklotzt werden. Die Nachbarschaftsproteste werden ignoriert.

Kirche als verlässliches Vorbild? Dabei könnten zivile Vorbilder - wie das Museumsdorf oder die Ohlendorffsche Villa - doch als gelungene Beispiele sinnvoller Nachnutzung angeführt werden. Und wer das neue Heft – Nr. 328 von "Kirche in Volksdorf" – blättert, kann sich einfach nur freuen über so viel Einsatz, Ideen und aktive Mitmacher. Die Menschen ticken zum Glück anders als die Institution! Wie selbigem Heft Nr. 328 zu entnehmen ist, können wir Volksdorfer uns auf ein weiteres musikalisches Highlight - dazu noch unter freiem Himmel auf historischem Boden freuen. Haydns "Jahreszeiten" sollen demnächst (am 7. Juli) im Museumsdorf auch für Pferde, Gänse und Hühner erlebbar sein. Ihren (hoffentlichen!) "Hörge-

nuß" zahlen wir (mit 19 bis 39 Euro) gerne mit, (muh, mäh und schnauf inklusive!) - es sei denn es regnet. Dann flüchten die immerhin rund 140 Mitwirkenden und wir in den Rockenhof und sie müssen im Stall "zuhaus" bleiben. Musik hat schon immer eine Heimat in Volksdorf.

Im Mai konnten wir bereits in der Kirche St. Gabriel das "Elbe Saiten Quartett" mit vier Gitarren "im fluss" genießen. Am 20. Juni gibt es ein weiteres Freiluftkonzert im Museumsdorf. Der Erlös soll einer Schule in Burkina Faso zugute kommen, die der Bandleader Eze Wendton dort gegründet hat. Sollte es regnen, gewährt das Walddörfer Gymnasium trockenen Unterschlupf. Musik verbindet.

Im Mai konnten wir bereits in der Kirche St. Gabriel das "Elbe Saiten Quartett" mit vier Gitarren "im fluss" genießen. Am 20. Juni gibt es ein weiteres Freiluftkonzert im Museumsdorf. Der Erlös soll einer Schule in Burkina Faso zugute kommen, die der Bandleader Eze Wendton dort gegründet hat. Sollte es regnen, gewährt das Walddörfer Gymnasium trockenen Unterschlupf. Musik verbindet.



Begleitete Reisen

Maßgeschneidert für Senioren



Unsere aktuelle Reise:

Vom 14. bis 17. Juli geht es in den

SPREEWALD

Die faszinierende Welt der Sorben und beschaulichen Fließe

Seit 2001 gibt es unsere besonders sorgfältig organisierten Reisen (meist innerhalb Deutschlands), die gerade den Älteren - ob mit oder ohne Gehwagen - das bequeme Tempo, die Geborgenheit und Sicherheit geben, die sie oft auf anderen Busreisen vermissen. Die Hotels verfügen über einen Fahrstuhl. Einzelzimmer sind bei uns selbstverständlich. Alle Teilnehmer werden kostenfrei (bis 25km) per Taxi abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Die Ausflüge vor Ort sind so organisiert, dass bei einem Minimum an Laufen viel zu sehen ist. Die Führungen sind den Senioren und ihrem geringeren Stehver-

mögen angepasst. Alle Mahlzeiten werden zum Teil im Hotel, zum Teil in gemütlichen Restaurants oder Cafés unterwegs eingenommen und sind - wie auch alle Ausflüge, Führungen, Konzerte und Eintrittspreise - im Preis inbegriffen. Eine Ruhepause mittags im Hotel ist obligatorisch. Zwei Begleitpersonen sind dabei und helfen, wo es nötig ist.

Informationen bei Rana Meske, Telefon: 601 46 53, HH-Sasel E-Mail: info@senioren-ausfluege.de

PFLEGEKASSE DROHT MIT KÜRZUNG DES PFLEGEGELDS

Haben Sie auch schon Post bekommen?

Sie sind pflegebedürftig und haben einen Pflegegrad? Oder sind pflegender Angehöriger? Dann ist vom Gesetzgeber eine regelmäßige Beratung nach § 37.3 von einem anerkannten Pflegeunternehmen vorgeschrieben.

Die Pflegeberatungsbesuche sind kostenlos, sollen die Qualität der häuslichen Pflege sichern und Sie als Pflegebedürftigen oder pflegenden Angehörigen bestmöglich unterstützen.



Ihr Vorteil: Auf Wunsch geben wir Ihnen während dieses Termins Tipps, die die Pflege Zuhause erleichtern und informieren Sie über weitere Leistungen der Pflegekasse. Dazu gehören zum Beispiel Umbaumaßnahmen, ein Hausnotruf oder der Einbau eines Treppenlifts.

Stellen Sie uns gern Ihre Fragen zum Thema „Pflege“ und profitieren Sie von unserer Pflege-Kompetenz, wir nehmen uns gern Zeit für Sie.

Übrigens: Jede 2. Beratung wäre auch online – über eine gesicherte Videotelefonie – möglich.

Wichtig: Wird dieser Pflichttermin nicht wahrgenommen, kann Ihnen das Pflegegeld gekürzt werden.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin!
Per Telefon – 41 11 99-0 – oder online unter
www.ptw-pflegeteam.de



P·T·W PFLEGETEAM

PTW Pflgeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pflegeteam.de
www.ptw-pflegeteam.de

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-tagespflege.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.